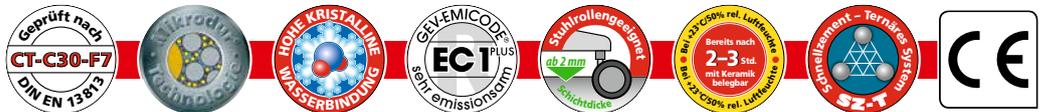


Best.-Nr.
549

Sopro FS 5[®]

Fließspachtel 0,5–5 mm



Selbstnivellierende, schnell erhärtende, zementäre Fließspachtelmasse zur Herstellung von besonders glatten Flächen in dünnen Schichten und zur Kratzspachtelung. Sehr gute Verarbeitungs- und Festmörtel Eigenschaften durch Mikrodur[®]-Technologie. Entspricht und übertrifft die Empfehlung des Fachverbandes der Hersteller elastischer Bodenbeläge (FEB), technische Information FEB Nr. 3, Festigkeitsklasse \geq C30-F6 (gemäß DIN EN 13813). Chromatarm gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang XVII.

- Für Schichtstärken von 0,5–5 mm
- Selbstnivellierend
- Schnell erhärtend
- Stuhlrollenbelastbar
- Für Fußbodenheizung geeignet
- EMICODE gemäß GEV: EC1^{PLUS} R sehr emissionsarm^{PLUS}
- DGNB: Höchste Qualitätsstufe 4, Zeile 8¹⁾
- Innen

Anwendungsgebiete

Bodenspachtelmasse zur Herstellung besonders glatter Flächen für die nachfolgende Verlegung von Bodenbelägen aller Art, wie z. B. keramischen Fliesen und Platten, Naturwerksteinbeläge, Vinyl- bzw. LVT-Beläge, Teppichböden, Parkett, Linoleum und PVC

Geeignete Untergründe

Zementestriche, Beton- und Rohbetonflächen (mind. 3 Monate alt), alte Fliesen, alte Terrazzo-, Naturwerkstein- und Betonwerksteinbeläge, Gussasphaltestriche, Trocken- und Magnesiaestriche; beheizte Bodenkonstruktionen (Zement- und Calciumsulfateestriche)

Schichtdicke

0,5–5 mm in einem Arbeitsgang
Für höhere Schichtdicken empfehlen wir Sopro FS 15[®] plus oder Sopro Rapidur[®] Fließestrich.

Mischungsverhältnis

5,75–6,25 l Wasser : 25 kg Sopro FS 5[®]
Auf genaue Wasserdosierung ist zu achten.

Ausbreitmaß

26,5–27,5 cm (Vicat-Ring nach DIN 1164; Abmessungen: Innendurchmesser oben 65 mm, unten 75 mm, Höhe 40 mm; auf geeigneter, trockener, sauberer Glasplatte)

Verarbeitungszeit

30–40 Minuten

Begehbar

Nach 2–3 Stunden

Belegereif

Nach 2–3 h mit Keramik; nach 24 h mit Naturstein; der hierbei maximal zulässige Feuchtigkeitsgehalt von \leq 2 CM-% ist durch eine generell notwendige CM-Messung vor den Bodenbelagsarbeiten zu bestätigen
sehr dichte Bodenbeläge, wie z. B. Linoleum, PVC, Parkett etc. können – in Abhängigkeit von der Dicke der Spachtelschicht – frühestens verklebt werden nach:
0,5–2 mm Schichtdicke: nach ca. 12 Stunden
2–5 mm Schichtdicke: nach 12–24 Stunden
Der hierbei maximal zulässige Feuchtigkeitsgehalt von \leq 1,8 CM-% ist durch eine generell notwendige CM-Messung vor den Bodenbelagsarbeiten zu bestätigen

Verarbeitungstemperatur

Ab +5 °C bis max. +25 °C verarbeitbar

Stuhlrolleneignung

Geeignet (Rollen nach EN 12529) ab mind. 2 mm Schichtdicke

Verbrauch

Ca. 1,63 kg/m² je mm Schichtdicke

Lagerung

Im ungeöffneten Originalgebinde ca. 6 Monate lagerfähig

Lieferform

Sack 25 kg

¹⁾ Gemäß DGNB-Kriterium „ENV1.2 Risiken für die lokale Umwelt“ (Version 2015).

Eigenschaften

Sopro FS 5[®] ist eine zementäre, selbstnivellierende, schnell erhärtende Bodenspachtelmasse. Sehr gute Verarbeitungs- und Festmörteleigenschaften durch Mikrodur[®]-Technologie. Hochfest, stuhlrollenbelastbar und für Fußbodenheizung geeignet.

Untergrundvorbereitung

Die Untergründe müssen trocken, tragfähig, rissfrei, formbeständig und frei von haftungsmindernden Stoffen (z. B. Staub, Öl, Wachs, Trennmitteln, Ausblühungen, Sinterschichten, Lack- und Farbresten, alte Bodenklebstoffresten) sein. Vorhandene Estrichrisse mit Sopro Gießharz kraftschlüssig verharzen. Zementestriche müssen 28 Tage alt und trocken sein. Mit Sopro Rapidur[®] B1 turbo hergestellte Estriche sind bereits nach 6–12 Stunden (je nach Mischungsverhältnis) belegereif. Beheizte Zement- und Calciumsulfatestriche müssen vor der Verlegung belegereif geheizt werden: Zementestriche $\leq 2,0$ CM-%, Calciumsulfatestriche $\leq 0,3$ CM-%.

An aufgehenden Bauteilen ist ein geeigneter Sopro Randdämmstreifen anzuordnen, um Einspannungen und ein Auslaufen der Fließspachtelmasse zu vermeiden. Sollten im Untergrund bereits Randdämmstreifen vorhanden sein, sind diese fluchtgerecht und in gleicher Breite zu übernehmen.

Auf Calciumsulfat- und Gussasphaltstrichen empfehlen wir Sopro AnhydritFließspachtel. Zur Beurteilung der Unterkonstruktion gelten die einschlägigen Vorschriften und Normen.

Grundierung

Sopro Grundierung: alle mineralischen, stark oder unterschiedlich saugenden Untergründe, wie Zementestriche, Beton- und Rohbetonflächen (mind. 3 Monate alt) und Trockenestriche. Sopro Grundierung ist unverdünnt aufzutragen.

Sopro HaftPrimer S: alle glatten, nicht saugenden Untergründe wie alte Beläge aus Keramik, Terrazzo, Natur- und Betonwerkstein oder fest anhaftende Klebstoffreste.

Verarbeitung

5,75–6,25 Liter Wasser in ein sauberes Anmachgefäß vorgeben und mit 25 kg Sopro FS 5[®] maschinell zu einer homogenen, klumpenfreien Masse anrühren. Danach die angemischte Spachtelmasse auf die vorbereitete Unterkonstruktion ausgießen und mittels Rakel oder Glättkelle gleichmäßig verteilen. Bei geringer Luftfeuchtigkeit und hoher Raumtemperatur sowie Zugluft und direkter Sonneneinstrahlung sollte die junge Spachtelschicht zur rissfreien, optimalen Erhärtung mit Folie abgedeckt werden.

In Feucht- und Nassräumen sind die gespachtelten Flächen mit Sopro FlächenDicht flexibel, Sopro TurboDichtSchlämme 2-K, Sopro DSF[®] 2-K, Sopro DSF[®] 1-K oder Sopro DSF[®] 1-K schnell abzudichten.

Zeitangaben

Beziehen sich auf den normalen Temperaturbereich +23 °C und 50 % rel. Luftfeuchtigkeit; höhere Temperaturen verkürzen, niedrigere verlängern diese Zeiten

Werkzeuge / Werkzeugreinigung

Rührquirl, Rakel, Glättkelle, Mischpumpe, Stachelwalze; Werkzeuge unmittelbar nach Gebrauch mit Wasser reinigen.

Lizenz

EMICODE gemäß GEV: EC1^{PLUS} R sehr emissionsarm^{PLUS}

Hinweise zu Ihrer Sicherheit

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP) GHS05

Signalwort: Gefahr

Enthält Portlandzement. Reagiert mit Feuchtigkeit/Wasser stark alkalisch, deshalb Haut und Augen schützen. Die beim Umgang mit Baustoffen/Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.

Gefahrenhinweise: H318 Verursacht schwere Augenschäden.

Sicherheitshinweise: P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. P261 Einatmen von Staub vermeiden. P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen. P302+P352 BEI KONTAKT MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen. P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. P310 Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen. P332+P313 Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

GISCODE ZP 1 · Chromatarm gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang XVII

CE-Kennzeichnung

	 Sopro Bauchemie GmbH Biebricher Straße 74 – 65203 Wiesbaden (Germany) www.sopro.com
10 CPR-DE3/0549.2.0.deu EN 13813 CT-C30-F7 Sopro Fließspachtel 5 FS 5 [®] (549) Zementestrichmörtel für die Anwendung in Gebäuden	
Brandverhalten	Klasse E
Freisetzung korrosiver Substanzen	CT
Wasserdurchlässigkeit	NPD
Wasserdampfdurchlässigkeit	NPD
Druckfestigkeit	C30
Biegezugfestigkeit	F7
Verschleißwiderstand	NPD
Schallsollierung	NPD
Schallabsorption	NPD
Wärmedämmung	NPD
Chemische Beständigkeit	NPD
Freisetzung gefährlicher Substanzen	siehe SDB

Bitte beachten Sie die aktuell gültige Produktinformation, die aktuell gültige Leistungserklärung gem. EU-BauPVO sowie das jeweils gültige Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der neuesten Fassung, aktuell auch im Internet: www.sopro.com! Die in dieser Information enthaltenen Angaben sind Produktbeschreibungen. Sie stellen allgemeine Hinweise aufgrund unserer Erfahrungen und Prüfungen dar und berücksichtigen nicht den konkreten Anwendungsfall. Aus den Angaben können keine Ersatzansprüche hergeleitet werden. Wenden Sie sich bitte bei Bedarf an unsere technische Beratung.

Verkauf Nord

Sopro Bauchemie GmbH
Lienener Straße 89
D-49525 Lengerich
Fon +49 5481 31-314
Fax +49 5481 31-414

Verkauf Ost

Sopro Bauchemie GmbH
Zielitzstraße 4
D-14822 Alt Bork
Fon +49 33845 476-90
Fon +49 33845 476-93
Fax +49 33845 476-92

Verkauf Süd

Sopro Bauchemie GmbH
Postfach 420152
D-65102 Wiesbaden
Fon +49 611-1707-243
Fax +49 611-1707-250

International Business

Sopro Bauchemie GmbH
Postfach 420152
D-65102 Wiesbaden
Fon +49 611-1707-239
Fax +49 611-1707-240

Österreich

Sopro Bauchemie GmbH
Austria
Lagerstraße 7
A-4481 Asten
Fon +43 7224 67141-0
Fax +43 7224 67181

Schweiz

Sopro Bauchemie GmbH
Zweigniederlassung
Thun/Schweiz:
Bierigutstrasse 2 · CH-3608 Thun
Fon +41 33 3340040
Fax +41 33 3340041